

4/2022

September

Oktober

November

Gemeinde Spektrum

Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach



Erfrischend
anders

Vieles ist einfacher als gedacht

Thomas und Annika liefen zu Pippi hinüber, um sie zum Kaffeekränzchen einzuladen.

Pippi war im Garten und goss die wenigen Blumen, die noch übrig waren, mit einer alten rostigen Gießkanne. Da es gerade an diesem Tag in Strömen regnete, sagte Thomas zu Pippi, das wäre doch wohl ganz unnötig. „Ja, du hast gut reden“, sagte Pippi verdrießlich. „Aber wenn ich die ganze Nacht wach gelegen und mich darauf gefreut habe, aufzustehen und die Blumen zu gießen, da lass ich mich durch das bisschen Regen nicht daran hindern. Merk dir das!“

Pippi Langstrumpf, Astrid Lindgren

Eine wunderbare Botschaft, finden Sie nicht?

Wie oft habe ich diese Buchpassage schon rezitiert und auch praktiziert. Immer dann, wenn ein Wunsch, ein Plan, eine Idee zu scheitern droht, rufe ich mir diese Szene ab und ver-

suche mich durch „das bisschen Regen“ nicht davon abhalten zu lassen. Viel zu schnell lassen wir uns den Spaß verderben an den Dingen, für die es sich lohnt, dranzubleiben. Pippi ist da mein großes Vorbild. Mir gefällt auch der Gedanke, abends eine Vorfreude für den nächsten Tag mit ins Bett zu nehmen – und das kann, genau wie im Falle Pippi, eines der kleinen schönen Dinge des Lebens sein. Für mich steckt in diesem Abschnitt auch Dankbarkeit – die wenigen Blumen, die noch übrig waren, haben es besonders verdient, gegossen zu werden.

Ich wünsche Ihnen einen hoffnungsvollen, bunten, fröhlichen Herbst

Ihre Beate Neitzert

Impressum

V.i.S.d.P.
Redaktion
Gestaltung
Kontakt
Druck/Auflage
Redaktionsschluss
Bankverbindung

Das Presbyterium
Ulrich Oberdörster, Beate Neitzert, Irmgard Paus
Layout-Service Monika Dyhr, Datzeroth
waldbreitbach@ekir.de
Druckerei Johann, Neuwied, 850 Exemplare
für Dezember - Januar - Februar → **31. Oktober**
KD-Bank eG, DE42 3506 0190 6532 0000 07 , GENODED1DKD



Foto/Grafik Quellennachweis:

Titelbild	Antje Frauzem
S. 5, 6, 7, 14, 15, 19	Beate Neitzert
S. 3	Lothar Nahler*
S. 4	Rüdiger Pfeffer*
S. 10	Stefan Lotz*
*Gemeindebrief G, Magazin für Öffentlichkeitsarbeit der EKD	



IMPULS

...zum Monatsspruch Oktober

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offenbarung 15, 3

Die nicht enden wollende Pandemie – weltweit, der Krieg in der Ukraine geht weiter, Gebäude und Umwelt werden zerstört, viele unschuldige Menschen müssen sterben. Der Krieg hört nicht auf! In Zeiten des Klimawandels müssten sowieso Kriege untersagt werden und aus humanitären Gründen erst recht!

Gott, manchmal denke ich, Du hast nicht alles im Griff und ich mache mir Sorgen!

Wir zerstören die Schöpfung und Du lässt uns gewähren. Wo ist denn da Deine Herrschaft?

Deine Wege sind zuverlässig, so steht es in der Offenbarung, und gerecht – unsere Wege sind unzuverlässig und ungerecht!

Aber bist du wirklich noch der König der Völker? Bei Kriegen greifst Du nicht ein und lässt uns weiter töten und zerstören.

Die Angst vor einem umfassenderen Krieg, über die Ukraine hinaus, wächst.

Die Weltlage erscheint mir derzeit schwierig und belastet mich. Aber Du, Gott, greifst nicht ein!

Oder nehmen wir deine Intervention, dein Eingreifen, bloß nicht wahr? Zeig Dich! Und zeig, dass Du der König der Völker bist!

Gott, ich weiß es und kann es oft genießen: Du hast die Welt wunderbar erschaffen. Wir sollen sie erhalten und bewahren. Gib uns Ideen dazu und lass uns nie den Mut verlieren uns für deine Schöpfung einzusetzen und zu kämpfen!

Eine Du die Völker, lass uns deine Boten sein. Lass uns weltweit zusammenarbeiten und Frieden stiften. Gemeinsam z.B. gegen die Pandemie.

Einen entspannten Herbst wünsche ich allen Gemeindegliedern,

Ulrich Oberdörster



Foto: von Privat

VISION ERWACHT Haus der Frauenhilfe

Im Sommer 2021 wurde das kernsanierte und umgebaute Haus der Frauenhilfe in Bonn/BadGodesberg fertiggestellt. Die Bewohner*innen konnten in die neuen 62 barrierefreien Wohnungen einziehen. Die Tagesbetreuung nahm ihre Arbeit wieder auf und in den neuen Veranstaltungsräumen finden seitdem Angebote des Quartiersmanagements und des Bildungszentrums der Frauenhilfe statt. Das Haus der Frauenhilfe war und ist seit 66 Jahren ein Haus der Gemeinschaft, und das soll es auch in Zukunft sein.

Am 29. April wurde das Haus der Frauenhilfe nun offiziell mit einem Festgottesdienst eingeweiht, in dem Christoph Pistorius, Vizepräsident der Evangelischen Kirche im Rheinland, die Predigt hielt. 150 Frauen vom Niederrhein bis zum Saarland reisten an, um diesen besonderen Tag zu feiern. Und immer wieder hörte man: „Es tut so gut, sich endlich wieder treffen zu können. Endlich feiern wir wieder zusammen Gottesdienst, können singen und miteinander reden. Uns hat die Gemeinschaft sehr gefehlt!“ Die Kölner Musikerin Bea Nyga und ihr Gitarrist sorgten für eine großartige Stimmung mit Musik aus 66 Jahren...

Christine Kucharski
Referentin, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit



Auch aus dem Kreisverband Wied waren Mitglieder der Frauenhilfe zur Eröffnung angereist: v.l. Sigrid Speer, Waldbreitbach; Monika Hader, Bendorf-Sayn; Rita Buß-Altman, Neuwied



1956 - 2022
Haus der Frauenhilfe



**Evangelische Frauenhilfe
im Rheinland**

FRAUENHILFE

Von Frauen für Frauen

Die heutige „Ev. Frauenhilfe im Rheinland“, mit ca. 20.000 Mitgliedern, hat ihren Sitz in Bonn/Bad Godesberg.

Regelmäßige Treffen von Frauen in evangelischen Kirchengemeinden Deutschlands unter dem Namen „Frauen-Hilfe“, gab es aber bereits 1899. Diese wurde unter der Schirmherrschaft (dem Protektorat) von Kaiserin Auguste Victoria gegründet. Damals war es für Frauen nicht einfach, sich außerhalb des Hauses zu treffen und sich als Gruppe in der Gesellschaft zu etablieren. Der Grundgedanke war es, dass Frauen aus der Kirchengemeinde andere Menschen unterstützen, z. B. Kranke, Großfamilien, Alleinstehende, Notleidende usw.

Heutzutage organisieren sich einige Frauenhilfen für die Integration von Minderheiten und Flüchtlingen.

Als Trägerin der Evangelischen Mutter- und Kind-Klinik auf Spiekerog vermittelt die Frauenhilfe z.B. auch Mutter-Kind-Kuren. Mitglieder unterstützen mit dem Jahresbeitrag von 19,00 € u.a. diese Trägerschaft.

Die Ev. Frauenhilfe Waldbreitbach

...wurde 1951 gegründet und feierte 2001 ihr 50-jähriges Bestehen.

Vor 20 Jahren kamen noch ca. 35 Frauen zu den Treffen der Frauenhilfe. Mittlerweile sind es leider deutlich weniger.



Die Nachmittage an jedem 3. Mittwoch im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr gestalten sich folgendermaßen: Begonnen wird mit einer Andacht, dann folgen Grüße von abwesenden

Mitgliedern und ein gemeinsames Kaffeetrinken oder Essen. Es gibt Anregungen zum Gespräch über ein bestimmtes Thema und Zeit zum Austausch von Neuigkeiten und Wissenswertem. Es wird gesungen, nachgedacht, miteinander kommuniziert und am Schluss stellt die Gruppe sich unter den Segen Gottes.

Die Frauennachmittage werden als Bildungsarbeit verstanden. Deshalb gibt es immer wieder Impulse zum Gespräch und zum Handeln.

Einmal jährlich unternehmen die Mitglieder einen Ausflug und am 1. Advent gestalten sie den Gottesdienst mit.

Vielleicht wäre so ein Nachmittag auch etwas für Sie, statt alleine zu Hause zu sitzen. Auf jeden Fall erfahren Sie, was in der Kirche und auf den Dörfern so alles los ist.

Alle Frauen, egal welchen Alters, sind herzlich eingeladen zu kommen. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen,

das Team

Brigitte Boden, Sigrid Speer,
Hannerose Thienel und
Ulrich Oberdörster, Pfr.



FRIEDEN!

Vorstellungsgottesdienst

Während des Konfirmandenunterrichts setzte sich der Konfi-Jahrgang 2022 mit dem Krieg in der Ukraine auseinander. Das Ergebnis wurde am 3. Juli im Vorstellungsgottesdienst mit dem Titel „Frieden!“ präsentiert. Eingeladene Zeitzeugen besuchten den Konfi-Unterricht und erzählten den Jugendlichen von ihren Kriegserfahrungen. Die Konfirmand*innen konnten Fragen stellen:

Konfi-Jahrgang 2022

Diese Seite ist aus
Datenschutzgründen gekürzt.
Sie ist nur in der gedruckten Version
vollständig erhalten.
Wir bitten um Verständnis
für den Umgang mit
persönlichen Daten
unserer Gemeindeglieder.

Vielen Dank!

- Was passiert mit den Haus- und Nutztieren in der Ukraine?
- Was passiert, wenn niemand die Saat auf den Feldern ausbringen kann?
- Was passiert, wenn der Krieg sich in Europa weiter ausbreitet?

Es wurde erarbeitet, wie die Jugendlichen den Angehörigen der Opfer helfen können.

Ulrich Oberdörster

Konfirmation

17. September, 12:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Niederbreitbach



LANTERNA

Konfi-Camp in Kroatien

Die Konfis und ihre Betreuer*innen trafen in der letzten Juli-Woche im Konfi-Camp in Lanterna, Kroatien ein. Fleißige Hände hatten das Camp aufgebaut und für alles gesorgt.

Petra Zupp



"Konfi-Camp ist ganz toll,
das Nachmittagsprogramm
richtig spannend."
Eva

"Sehr abwechslungsreiches,
schönes Programm, habe
neue Freunde gefunden."
Erik



"Die Stin
eine sch

"Ich fühle mich hier sehr wohl mit meinen Freunden,
kann jeden Tag im Pool und im Meer schwimmen,
Basteln macht Spaß."

Timo



Fotos: Petra Zupp, Ulrich Oberdörster

"Tolles Camp - man kann selbst wählen, an
welchem Programm man teilnehmen möchte,
ich habe neue Freunde gefunden."

Leif



"Sehr
abwechslungsreich
und gutes Essen!"
Alina

"Die Gemeinschaft ist bestens,
eine tolle Gemeinschaft."
Petra Zupp

Gottesdienst		Ev. Frauenhilfe		Gospelchor „Klangfarben“	
10:15 Uhr, Christuskirche		14:30 Uhr, Gemeindehaus		19:30 Uhr, Probe, Christuskirche	
So 04.09.	UO	Mi 21.09.		Di 06.09.	
So 11.09. mit Taufe	UO	Mi 19.10		Di 13.09.	
Sa 17.09. Konfirmation , 12:00 Uhr	UO	Mi 16.11.		Di 20.09.	
DGH Niederbreitbach				Di 27.09.	
So 18.09.	NN	Seniorentreff 14:30 Uhr, Gemeindehaus		Di 04.10.	
So 25.09. Gold-Konfirmation , A	UO			Di 11.10.	
So 02.10. Erntedank , A	GR			Di 08.11.	
So 09.10.	UO	Mi 07.09.		Di 15.11.	
So 16.10.	HS	Mi 05.10.		Di 22.11.	
So 23.10.	NN	Mi 02.11.		Di 29.11.	
So 30.10. GD z. Reformationstag	UO	Kirchen-Café Im Anschluss an GD, Gemeindehaus		Sondertermin: Sa 10.09. Großes Fest zum Musical „PASSION“	
So 06.11. GD z. Geburtstag der Christuskirche,	UO				
17:00 Uhr	MM				
So 13.11.	UO	So 11.09.			
Mi 16.11. Buß- u. Bettag	UO	So 09.10.			
Ökum. GD, 19:00 Uhr	AB	So 13.11.			
So 20.11. Ewigkeitssonntag	UO	Katechumenen- u. Konfiarbeit 16:30 - 18:00 Uhr, Gemeindehaus		Menschenkinderchor 16:30 Uhr, Probe, Christuskirche	
Sa 26.11. GD „Herz Kinder“, S. 17	UO				
So 27.11. 1. Advent	UO				
	FH				
		Di 13.09. letztmalig Konfis 2022,		Di 08.11. Wiederbeginn	
		16:00 Uhr		Di 15.11.	
		Di 20.09. Konfirmanden		Di 22.11.	
		Di 04.10. Konfirmanden		Di 29.11.	
		Di 08.11. Konfirmanden			
		Di 22.11. Konfirmanden			

UO U. Oberdörster, Pfarrer
GR G. Rieger, Prädikantin
MM Manuela Menk
AB Pfr. A. Burg
FH Frauenhilfe
GD Gottesdienst
A Abendmahl

Kindergottesdienst 10:15 Uhr, Christuskirche	Gottesdienst, Seniorenresidenz 10:30 Uhr, Am Weyer	Ökum. Franz. Friedensgebet 19:00 Uhr, wechselnder Ort
So 11.09.	Di 13.09.	Mo 05.09. Kreuz Kapelle
So 09.10.	Di 11.10.	
So 13.11.	Di 08.11.	

Kontakte

Gemeindebüro

Öffnungszeiten

Di 14:00 - 18:00 Uhr

Mi u. Fr 09:00 - 13:00 Uhr

Tel. 02638 - 4103

Mail waldbreitbach@ekir.de

Hauptamtliche

Ulrich Oberdörster,
Gemeindepfarrer

Beate Neitzert,
Pfarrsekretärin

Renate Elsen,
Küsterin

Presbyterium

1. Vorsitzender

Ulrich Oberdörster

Tel. 02638 - 4103

2. Vorsitzende

Brigitte Boden

Tel. 02638 - 948533

Finanzkirchmeisterin

Daniela Theobald

Tel. 02638 - 948208

Gospelchor „Klangfarben“

Menschenkinderchor

Petra Zupp 02631 - 987042

Konfi-Treff

Ulrich Oberdörster 02638 - 4103

KiGo- u. Senioren-Treff

Brigitte Boden 02638 - 948533

Sigrid Speer 02638 - 9477174

Ev. Frauenhilfe

Hannerose Thienel 02638 - 945147

Was sonst noch wichtig ist:

Diakonisches Werk

Tel. 02631 - 39220

FAX 02631 - 392240

Beratung für:

Schwangere, Schuldner u. Insolvenz,
Ehe-, Lebens- u. Erziehungskonflikte,
Suchtgefährdete, Migranten usw.

Ev. Jugendzentrale 02631 - 987042

Eltern helfen Eltern 02631 - 953140

Telefonseelsorge 0800 - 1110111

(beide kostenfrei) 0800 - 1110222

Bei mehrmonatiger Erscheinungsweise Ihrer Gemeindenachrichten können Termine und Gottesdienste nur unter Vorbehalt veröffentlicht werden. Bitte achten Sie daher auf die Tagespresse, die Schaukastenaushänge und die Homepage.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

CHORMUSIK ...in der Kirchengemeinde

Gospelchor Klangfarben

Der Gospelchor Klangfarben ist mehr als nur ein Chor. Was im Januar 1998 mit 11 Leuten begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einem stattlichen Chor entwickelt. Mittlerweile sind es ca. 50 Menschen – nahezu jeden Alters – die ihrem Glauben durch die Musik Ausdruck verleihen wollen. Genauso vielfältig und bunt, wie sich der Glaube bei den Sängerinnen und Sängern des Chores in all seinen Facetten zeigt, so vielschichtig und bunt ist auch die Musik. Freude und Spaß beim Singen und das Miteinander machen diesen Chor aus.

Entstehung des Chores

Januar 1998 – Da sich der damalige Chor der Kirchengemeinde Waldbreitbach schon seit einiger Zeit nicht mehr in Waldbreitbach, sondern in Bad Hönningen zur Probe traf, formierten wir uns ab Februar 1998 zum Chor „Singen macht Spaß“. Er hatte sage und schreibe 11 Mitglieder. Gesungen haben wir dann erstmal in den verschiedenen Gottesdiensten. Von Auftritt zu Auftritt vergrößerte sich die Schar derer, die mitsingen wollten. Proben waren zuerst nur alle 14 Tage. Später haben wir festgestellt, dass es wöchentlich effektiver ist.

Projekte

Seit 2002 heißt der Chor Gospelchor Klangfarben. Er ist seit 2002 Bestand-

teil des Gottesdienstprojektes „Auszeitgottesdienste“ in der Ev. Marktkirche Neuwied.

2001 erschien die erste CD „Gott bringt Farbe in dein Leben“, 2004 folgte die zweite CD „Shine your light“.

Die dritte CD „Love is a fire“ wurde 2009 produziert. Die DVD – Ansichten – Einblicke – ... über einen Chor mit Rhythmus und Herz ... entstand ebenfalls im Jahr 2009.

Darüber hinaus gibt es eine DVD des Weihnachtsmusicals 2017 und eine DVD der PASSION 2022.

Im Juni 2003 und im November 2006 wirkte der Chor beim generationsübergreifenden Projekt „Tabaluga“ mit, welches gemeinsam von der Deutschherrenschule Waldbreit-

Chor-Jubiläum, 2019



bach, der Grundschule Waldbreitbach, dem Margarethe-Flesch-Haus in Hausen und dem Kindergarten Pustebume in Hausen initiiert wurde.

Darüber hinaus war der Chor bei den Kirchentagen 2003 in Berlin, 2005 in Hannover, 2007 in Köln, 2010 in München, 2011 in Dresden und 2013 in Hamburg dabei.

Last but not least geben die „Klangfarben“ in jedem Jahr Konzerte, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

Neben Themen bezogenen Konzerten wurde 2012, 2014 und 2017 ein Weihnachtsmusical aufgeführt.

2018 begaben sich Daniel Scharfenberger und ich uns auf den Weg und schrieben eigens für den Chor das Musical PASSION. Mit großem Erfolg konnte dieses Musical im April 2022, nachdem es Corona bedingt zweimal verschoben werden musste, endlich aufgeführt werden.

Unter meiner Leitung probt der Gospelchor Klangfarben jeden Dienstag in der evangelischen Christuskirche Waldbreitbach. Ca. 50 begeisterte Sängerinnen und Sänger zwischen 14 und 77 Jahren singen überwiegend moderne Kirchenlieder und Gospel. Aber auch „Ausflüge“ in die Pop- und Filmmusik gibt es. Berufsmusiker sind wir nicht, aber es gibt einige sehr überzeugende Stimmen, die jedem Solo gewachsen sind.



Singspiel „Kunterbunt“, 2016

Menschenkinderchor

Für Kinder zwischen 4 und 11 Jahren findet wöchentlich dienstags von 16:45 – 17:30 Uhr in der Ev. Christuskirche in Waldbreitbach eine Probe statt.

Nach der Corona Pause startet der Menschenkinderchor wieder nach den Herbstferien.

Einen „alten Bibelhelden“ mal ganz neu erleben – diese Gelegenheit bietet sich den Kindern des Menschenkinderchores immer wieder. Ob Mose, Joseph oder David als „coole Helden“- oder Engel und Hirten, die die Weihnachtsbotschaft verkünden – kindgerecht werden die kleinen

Sängerinnen und Sänger an die Musik und die Texte herangeführt. Aber auch zeitgemäße Kindermusicals hat der Menschenkinderchor ins seinem Repertoire. „Tuishi Pamoja“, „Das Dschungelbuch“, „Mats und die Wundersteine“, „Kunterbunt“, ob flotte Rhythmen oder einfühlsame Balladen, alle sind mit großer Begeisterung dabei.

Petra Zupp

Kirche mit Kindern



*Der Herbst, der Herbst,
der Herbst ist da
Er bringt uns Spaß,
hei hussassa!
Rüttelt an den Zweigen,
lässt die Drachen steigen
Heia hussassa,
der Herbst ist da!*

Wir wollen Drachen basteln, Kakao schlürfen und Kekse futtern

Hast du Lust, mitzumachen?

Samstag, 5. November

14:30 - 17:00 Uhr

mit Brigitte und Sigrid im Gemeindehaus
an der Christuskirche, Waldbreitbach

Anmeldung bitte im Gemeindebüro (s. Kontakte)

Wie viele Drachen tanzen im Wind?
Zähle die Drachenschnüre,
dann weißt Du es.
Die Lösung findest Du auf Seite 18.



DIE ANDERE ERNTE

Gedanken zum Erntedankfest

Wofür ich dankbar bin:

Ich sitze am PC an einem Entwurf für ein neues Postkartenbuch. Irgendwie läuft es nicht richtig. Zweimal habe ich schon den falschen Text eingefügt. Und manche Fotos sind in einer so miesen Qualität, dass ich sie nur noch mit dem Effekt „Gaußsche Unschärfe“ verwenden kann.

Die Stimme meines Mannes dringt undeutlich in mein Bewusstsein. Von Kaffee ist die Rede und ob ich auch einen wolle.

In Gedanken versunken nicke ich bejahend ohne zu wissen, wozu ich da gerade mein Okay gegeben habe.

Und dann kommt sie – wie von Geisterhand an meinem Laptop vorbei – eine Tasse Kaffee, duftend nach frisch gemahlenen Bohnen, mit dem richtigen Schuss Milch und einem kleinen Keks auf dem Tellerrand.

So schnell ist die Welt wieder in Ordnung.

Erntedank kann so vieles sein. Eine liebevoll zubereitete Tasse Kaffee von einem Menschen, der genau spürt, was man gerade braucht, ist nicht die schlechteste Art, Dankbarkeit zu empfinden.

Verlieren wir die Dinge des alltäglichen Lebens nicht aus den Augen und nehmen sie nicht als selbstverständlich hin.

Was erfüllt Sie mit Dankbarkeit?

Monika Dyhr

Prädikantin Gabi Rieger lädt Sie herzlich zum
Erntedank-Gottesdienst ein.

„Was macht uns dankbar?“

2. Oktober - 10:15 Uhr

Ev. Christuskirche, Waldbreitbach

Teilen Sie uns mit, was Sie mit Dank erfüllt. Und erlauben Sie uns, Ihre Gedanken in den Gottesdienst zu integrieren.

JULEICA

...viel mehr als nur ein Ausweis

Erfolgreicher JuLeiCa-Kurs im Ev. Kirchenkreis Wied

Die Jugendleiter*in-Card (JuLeiCa) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber*innen. Zusätzlich soll die JuLeiCa auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen.

Alle JuLeiCa-Inhaber*innen haben eine Ausbildung nach festgeschriebenen Standards absolviert.

Zu den vorgeschriebenen Inhalten der JuLeiCa-Ausbildung gehören:

- Aufgaben und Funktionen von Jugendleiter*innen und Befähigung zur Leitung von Gruppen
- Ziele, Methoden und Aufgaben in der Jugendarbeit
- Rechts- und Organisationsfragen der Jugendarbeit
- psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Gefährdungstatbestände des Jugendalters und Fragen des Kinder- und Jugendschutzes
- Erste Hilfe Ausbildung

Elf Jugendliche aus den unterschiedlichen Kirchengemeinden des Ev. Kirchenkreises Wied haben an dieser Schulung von Januar bis April erfolgreich teilgenommen.

Da die JuLeiCa maximal drei Jahre gültig ist, haben weitere sechs Jugendliche an unterschiedlichen Bau-

steinen der Ausbildung teilgenommen und konnten somit ihre JuLeiCa verlängern lassen.

Nun freuen sich die Jugendlichen auf ihren ehrenamtlichen Einsatz in der Jugendarbeit in ihrer Kirchengemeinde oder auf Kirchenkreisebene.

Petra Zupp



Fotos: Petra Zupp, Ulrich Oberdörster



JuLeiCa-Teilnehmerinnen im Einsatz (Konfi-Camp, Lanterna)





EINLADUNG ...zur ökum. Adventsfeier

Waldbreitbach zeigt ein großes Herz für Kinder mit angeborenem Herzfehler.



Etwa jedes 100. Kind in Deutschland wird mit einem Herzfehler geboren.

Der Bundesverband Herzkranken Kinder e.V. schließt sich aus 26 Elterninitiativen und fünf Regionalgruppen zusammen. Herzkranken Kinder und ihre Familien stehen vor großen emotionalen und körperlichen aber auch finanziellen Belastungen. Die Arbeit des BVHK lebt überwiegend vom ehrenamtlichen Engagement. Marino und Elke Engels arbeiten schon weit über 20 Jahre mit dem Bundesverband Herzkranken Kinder zusammen.

Unter Berücksichtigung der dann geltenden Corona-Bedingungen lädt das Orga- und Helferteam wieder herzkranken Kinder mit ihren Eltern zu unserer diesjährigen Adventsfeier nach Waldbreitbach ein.

Auch Sie sind herzlich eingeladen, an dieser besonderen Veranstaltung teilzunehmen.

Samstag, 26. November - 11:00 Uhr
Kath. Kirche Maria Himmelfahrt
„Waldbreitbach“
Ökumenischer Adventsgottesdienst



Im Anschluss an den Gottesdienst, den Pfarrer Ulrich Oberdörster und Pfarrer Marco Hartmann gemeinsam gestalten, laden wir Sie herzlich ins katholische Pfarrheim zu einem Imbiss ein. Danach besuchen wir das weihnachtlich geschmückte Weih-

nachtsdorf Waldbreitbach. Bei einer Kuchentafel wollen wir diesen Tag gegen 16:00 Uhr ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Sie.

Damit wir besser planen können, erbitten wir Ihre Anmeldung bis 8. November an:
marino.engels@t-online.de



**Bundesverband
Herzkranken
Kinder e.V.**

Ihre Spende ist herzlich willkommen: „Herzkranken Kinder e. V.“
Spendenkonto: Sparkasse Aachen
IBAN: DE93 3905 0000 0046 010666

Das Orga- und Helferteam
Pfarrer Ulrich Oberdörster,
Pfarrer Marco Hartmann,
Marino Engels, Karin Boehme
und Pierre Fischer

DIES UND DAS - FÜR JEDEN WAS



Kirchen-Café

Einmal monatlich (siehe Termine) bieten wir im Anschluss an den Gottesdienst das Kirchen-Café an. Lassen Sie uns bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch kommen und uns austauschen.

Geburtstag Christuskirche

Am 5. November 1961 wurde die Evangelische Christuskirche in Waldbreitbach eingeweiht. Wir möchten Sie einladen, gemeinsam den 61. Geburtstag der Christuskirche in einem besonderen Gottesdienst zu feiern (siehe Termine).

Konfi-Treff

Was bietet der Konfi-Treff?

Eine tolle Mischung aus

- Aktionen
- Neues ausprobieren
- Gott und die Welt
- brisante Themen
- feiern und spielen
- und viele verrückte Sachen!

Komm einfach vorbei, wir freuen uns auf DICH!

Termine:

23. September, 11. November

19:00 bis 20:30 Uhr, im Gemeindehaus
Pfarrer Ulrich Oberdörster

Buß- und Betttag

Ein Mittwoch zum Innehalten.

Wohin gehe ich?

Stimmt die Richtung noch?

Mir verzeihen lassen.

Anderen verzeihen.

Danken für das, was mir geschenkt wurde.

Und für das, was ich geben kann.

Warum nur einmal im Jahr?

Mitten in der Woche innehalten:

Überprüfen, loslassen, danken.

Immer eine gute Idee.

TINA WILLMS



Lösung von Seite 14

Es sind zwanzig Drachen, die im Wind tanzen.

Buß- und Betttag

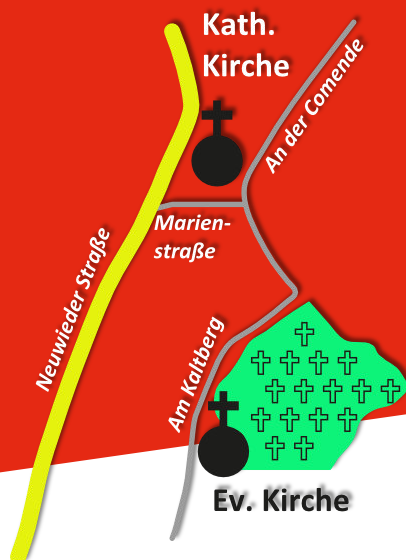
Herzliche Einladung zum ökum. Gottesdienst am Buß- und Betttag in der Christuskirche (siehe Termine).

GEBURTSTAGE - AMTSHANDLUNGEN

Diese Seite ist aus
Datenschutzgründen gekürzt.
Sie ist nur in der gedruckten Version
vollständig erhalten.
Wir bitten um Verständnis
für den Umgang mit
persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder.

Vielen Dank!





Christuskirche
Am Kaltberg 1
56588 Waldbreitbach

www.ekir-waldbreitbach.de

